W. I. C. Naumann
Äußere Pirnaische
Gasse No. 270
Dresden

Church Missionary House,

London, **30. Dezember 1837**

Sehr geehrter Herr,
wir wurden ordnungsgemäß mit Ihrem Brief vom 12. November letzten Jahres informiert, unterzeichnet vom Grafen von Einsiedl und den anderen Mitgliedern des Ausschusses der Evangelisch-Lutherischen Missionsgesellschaft Dresden; Sie informierten uns über die Gründung dieser Gesellschaft und bitten uns um freundlichen Rat.

Auf diese wichtige Mitteilung hätte es eine frühere Antwort gegeben; aber nachdem ich letzten Sommer ein Interview mit einem Ihrer Mitglieder, dem Rev. G. Wermelskirch, geführt hatte, Ich legte ihm den Bericht unserer Gesellschaft in die Hände und hatte einige ähnliche gedruckte Dokumente Ihrer Institution erwartet und erhofft, falls solche bereits gedruckt worden sein sollten.

Wir sind derzeit nicht in der Lage, bis wir weitere Kommunikation hatten, zu sehen, was Ihrem Ausschuss von praktischem Nutzen vorgeschlagen werden kann. Aber ich bin angewiesen und versichere Ihnen von Herzen, dass ich Sie auf jede erdenkliche Weise unterstützen werde, Ihr großes Ziel zu fördern ist das gleiche wie bei uns.

Wir dienen, davon bin ich überzeugt, demselben Erlöser, wollen dasselbe Evangelium verbreiten und verkünden und werden von demselben Mitleidsgefühl angetrieben für eine notleidende Welt. Möge der Herr Sie und unsere Mitarbeiter krönen und das Gebet des Glaubens zu gegebener Zeit mit reichlichem Segen beantworten!

Mit den besten Grüßen unseres Ausschusses verbleibe ich, sehr geehrter Herr,
Ihr gehorsamer und treuer Diener

William Jowett
Sekretär bei der L.M.S.

P.S.: Mein besonderer Respekt und mein freundliches Andenken gilt
Pfarrer G. Wermelskirch.